

englische serenade

visit

Sonntag, 17. Juni 2007, 11.00, St. Charles Hall Meggen
Kammerkonzert

Chamber Soloists Lucerne

Markus Würsch, Trompete; Daniel Dodds, Regula Müller, Violine;

Markus Wieser, Viola; Jürg Eichenberger, Violoncello; Dieter Lange, Kontrabass

Programm

John Jenkins (1592 – 1678)

Fantasy for strings

Henry Purcell (1659 – 1695)

Sonata in D for trumpet and strings

William Byrd (1543 – 1623)

Fantasy for strings

Benjamin Britten (1913 – 1976)

Simple Symphony

Henry Purcell

Fantasy for strings

Richard Mudge (um 1750)

Concerto for trumpet and strings

Henry Purcell

Fantasy for strings

Als erfolgreicher Instrumentalkomponist schlägt John Jenkins die Brücke von der polyphonen Violentfantasie des Elisabethaners Byrd zu Purcells Violentfantasien von 1680.

In Henry Purcells Musik äussert sich eine seltsam dunkle, schwermütige Lyrik neben einer bisweilen grell realistischen Dramatik. Der komplexe Reichtum seiner Gedanken hat dazu geführt, in ihm einen Geist von shakespeareischer Universalität zu sehen. Seine 15 Fantasien für drei bis acht Streichinstrumente (original Gamben) schuf Purcell im Jahre 1680. Der Satz der Fantasien ist durchweg kontrapunktisch dicht, harmonisch, gelegentlich kühn, lebendig, bisweilen sehr gegensätzlich und für Purcells Stil überaus charakteristisch.

Benjamin Britten aus dem kleinen Ort Lowestoft im englischen Suffolk begann schon mit neun Jahren Musik zu schreiben. Britten gilt vor allem als Opernkomponist und als Schöpfer von Orchester- und Vokalwerken; doch hat er sein Leben lang auch Kammermusik geschrieben. Die Mehrzahl dieser Stücke war für seine Freunde gedacht.

Eintritt CHF 30.–

Studierende der Musikhochschule Luzern und Mitglieder der Fördervereine CHF 15.–

Unnummerierte Plätze, Tageskasse ab 10.00

Kartenvorverkauf

Chamber Soloists Lucerne, c/o Musikhochschule Luzern, Zentralstrasse 18, 6003 Luzern

Telefon 041 226 02 47, Telefax 041 226 03 71, csl@mhs.fhz.ch

www.musikhochschule.ch/kartenvorverkauf, www.chambersoloists.ch